



Grußwort

Liebe Schwestern und Brüder,

am kommenden Wochenende beginnt der Advent, die Vorbereitungszeit auf das hochheilige Weihnachtsfest. Trotz allem: **Advent und Weihnachten finden statt, so oder so.** Und wir werden diese Zeit festlich begehen. So oder so.

Denn wir dürfen voller Freude sein! „**Freut Euch! Noch einmal sage ich Euch: Freut Euch!**“ So heißt es in dieser Adventszeit wieder in den biblischen Texten in unseren Gottesdiensten. Und ich bin sicher, dass wir alle ausreichend Kreativität haben, um Freude zu verbreiten und mit Freude Dinge anzupacken. Der liebe Gott hat in unser Herz diese Fähigkeit hineingepflanzt. Und wenn wir spüren: wir schaffen das nicht allein, dann findet sich vielleicht jemand, der uns mit seiner Freude ansteckt.

Es gibt so viele Herausforderungen in diesen Tagen: Alleinsein, Familienstress, Krankheit, Abgeschlagenheit, wirtschaftliche Engpässe oder existentielle Not und was weiß ich nicht noch alles.

Da stellt sich die bedrängende Frage: **Worauf kommt es jetzt also in diesem Advent an?** Vielleicht ist es jetzt besonders wichtig, Netze der achtsamen Wahrnehmung zu knüpfen. Zu den Familienangehörigen, den Freunden und Weggefährten, zu den Nachbarn. Vielleicht können uns die Masken, die wir derzeit so häufig tragen, ja helfen: dass wir hinter die Masken schauen. Und Einblick nehmen in die Herzen der anderen. Und dort die unscheinbaren und versteckten Nöte und Ängste schärfer und klarer entdecken.

Das bevorstehende Weihnachtsfest mit der Geburt des Kindes in der Krippe führt in aller Deutlichkeit vor Augen: es lohnt sich, genau hinzuschauen. In das Gesicht eines jeden Menschen. Denn dort findet sich die Möglichkeit zur Entdeckung Gottes. **Hinter dem Schleier des menschlichen Angesichtes ist Gott selbst zu finden.**

Ich möchte mir und Ihnen von Herzen wünschen, dass wir einander in den kommenden adventlichen Tagen mit einem solchen ‚göttlichen Blick‘ anschauen. Und die Schönheit und Kostbarkeit des göttlichen Lebens im Angesicht unserer Mitmenschen neu entdecken.

Gott sei Dank können wir anders als zu Ostern in dieser Adventszeit und am Weihnachtsfest in unseren Kirchen unter besonderen Hygieneschutzmaßnahmen miteinander Gottesdienst feiern. **Wir haben in unseren Kirchen auch die Zahl der Christmetten erheblich erhöht, damit möglichst viele Christen mitfeiern können.** (Voranmeldung nötig, telefonisch im Pfarrbüro oder auf www.katholisch-in-koeln.de) Herzlich laden wir ein, all die kommenden festlichen Tage mitzufeiern. Schauen Sie, was für Sie richtig und gut ist und was Sie sich zutrauen oder zumuten wollen. In aller Ruhe und mit viel Gelassenheit.

Und noch etwas: Falls Sie mit einer Seelsorgerin oder einem Seelsorger aus unserer Gemeinde in den kommenden Wochen sprechen möchten, sind wir alle sehr gern dazu bereit. Kontaktieren Sie dazu einfach das Pastoralbüro unter 0221-4745070 oder gereon@stgereon.de, hier wird der Gesprächswunsch gern weitervermittelt.

In herzlicher Verbundenheit und mit besten Wünschen für eine gesegnete Adventszeit!

Ihr



Dr. Dominik Meiering, Pfarrer

Hilfe und Unterstützung

Sollten Sie in dieser besonderen Zeit Hilfe benötigen, etwa beim Einkaufen o.ä. rufen Sie uns gerne an! Wir überlegen dann gemeinsam mit Ihnen, wie Hilfe und Unterstützung organisiert werden können.

Wenn Sie eine Seelsorgerin sprechen möchten, erreichen Sie Pastoralreferentin Lisa Brentano unter 0162/ 4 63 62 60 oder unter lisa.brentano@erzbistum-koeln.de

Unterstützung lokaler Geschäfte und Gastronomie während und nach der Corona-Krise

In den schwierigen Zeiten der Corona-Krise sind vor allem viele kleine Unternehmen, Freiberufliche und Selbstständige wirtschaftlich betroffen. Um diesen Menschen zu helfen, gibt es die Plattform www.veedelsretter.koeln. Hier können Gutscheine gekauft und verschenkt werden, die später eingelöst werden können, sobald die Betriebe wieder geöffnet sind.

Neues aus St. Gereon

Willkommensdienste vor den Hl. Messen

Seit den coronabedingten Einschränkungen werden die Besucher und Besucherinnen unserer Hl. Messen durch einen Willkommensdienst begrüßt und mit einer Liste abgeglichen.

Für diesen schönen und wichtigen Dienst benötigen wir in St. Gereon noch helfende Hände. Wenn Sie Freude daran haben, die Menschen, die uns besuchen, willkommen zu heißen und somit auch ermöglichen, dass die Wartezeit am Eingang sich verkürzt, so melden Sie sich doch bitte im Pastoralbüro unter 0221-4745070 oder gereon@stgereon.de !

20. Orgelfesttage

Leider können auch die Orgelfesttage in diesem Jahr nicht stattfinden und müssen abgesagt werden. Herr von Mook wird sich mit den Karteninhabern in Verbindung setzen.

WEITERE INFOS

Informationen zu Gottesdiensten/Gottesdienstordnung

Untenstehend finden Sie die Gottesdienstordnung. Anmeldungen können grundsätzlich online über www.katholisch-in-koeln.de oder telefonisch im Pastoralbüro zu den Öffnungszeiten erfolgen.

Samstag,	21.11.2020	18.00 Uhr	St. Gereon	Ökum. Gottesdienst mit Orientalischen Gemeinden
Sonntag,	22.11.2020	11.00 Uhr	St. Gereon	Hl. Messe
Sonntag,	22.11.2020	11.00 Uhr	St. Alban	Hl. Messe
Sonntag,	22.11.2020	12.30 Uhr	St. Alban	Hl. Messe d. anglophonen Gemeinde
Dienstag,	24.11.2020	15.00 Uhr	St. Michael	Seniorenmesse
Mittwoch,	25.11.2020	12.30 Uhr	St. Gereon	Mittwoch Mittag – Texte, Stille, Orgel
Mittwoch,	25.11.2020	19.00 Uhr	St. Gereon	Hl. Messe mit mehr Stille
Sonntag,	29.11.2020	11.00 Uhr	St. Gereon	Familienmesse mit Predigtreihe
Sonntag,	29.11.2020	11.00 Uhr	St. Alban	Hl. Messe
Sonntag,	29.11.2020	12.30 Uhr	St. Alban	Hl. Messe d. anglophonen Gemeinde

Predigtreihe in St. Gereon

An allen vier Adventssonntagen lädt Pater Conrads herzlich zu den Heiligen Messen mit Predigtreihe ein.

Sie erhalten einen Überblick und grundlegende Informationen über die Geschichte der Kirche mit ein paar persönliche Bemerkungen. Am 4. Advent wird es einen Ausblick auf die Kirche der Zukunft geben. Die Familienmesse am 1. Advent wird auf die Bedürfnisse der jungen Familien angepasst!

Folgende Themen sind geplant:

29.11.2020	"Die Zeitgenossen Jesu und die Urkirche"
06.12.2020	"Die Kirche in der Verfolgung"
13.12.2020	"Die Kirche als spirituelle UND weltliche Institution"
20.12.2020	"Die Kirche der Zukunft?"

Öffnungszeiten unserer Kirchen

St. Gereon: Täglich 10 – 18 Uhr; **St. Michael:** Im November gelten folgende Öffnungszeiten: Mo-Di 11-14 Uhr, Do 16 – 19 Uhr **St. Alban:** Mo - Sa 15 – 18 Uhr

Pastoralbüro

Das Pastoralbüro ist geöffnet: Mo, Di, Mi, Fr 9 Uhr bis 12 Uhr und Mi von 15 – 17 Uhr. Fast alle Anliegen lassen sich grundsätzlich telefonisch oder per Mail klären, nutzen Sie diese Möglichkeit und schützen Sie sich, indem Sie unnötige Kontakte vermeiden! Kontakt: 0221 – 47 45 07 0 / gereon@stgereon.de.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Sonntag. Kommen Sie gut durch diese Zeit und passen Sie gut auf sich und Ihre Lieben auf!